

GESCHÄFTS
BERICHT
2024



Das beste
Bank-Erlebnis



LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE KUNDINNEN UND KUNDEN,

das Jahr 2024 war für die Oldenburger Volksbank erneut geprägt von großen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen – und gleichzeitig voller Chancen. In einem von Unsicherheiten bestimmten Umfeld haben wir als regional verankerte Genossenschaftsbank unter Beweis gestellt, dass Verlässlichkeit, Nähe und Werteorientierung mehr denn je von Bedeutung sind.

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland wurde auch 2024 von globalen Krisen, hohen Energiepreisen, geopolitischen Spannungen und einer schwächelnden Konjunktur beeinflusst. Gleichzeitig wirkte die restriktive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank weiter nach. Die Folgen der Inflationswelle verlangten den Menschen, Unternehmen und Banken viel ab – und machten deutlich, wie wichtig ein vorausschauendes Risikomanagement und langfristig tragfähige Strategien sind.

SOLIDE ENTWICKLUNG IN EINEM ANSPRUCHSVOLLEN UMFELD

Trotz dieser Rahmenbedingungen konnten wir unsere

wirtschaftliche Basis weiter stärken. Die Bilanzsumme stieg auf 1,91 Milliarden Euro – ein Beleg für das Vertrauen, das uns Mitglieder, Kundinnen und Kunden entgegenbringen. Auch im Kreditgeschäft konnten wir mit 1,58 Milliarden Euro ein solides Wachstum von 9,5 Prozent erzielen; ebenso verzeichneten wir bei den Einlagen einen Zuwachs von 9,2 Prozent auf insgesamt 1,52 Milliarden Euro. Das gesamte Kundenwertvolumen stieg auf 4,34 Milliarden Euro – eine Entwicklung, die zeigt: Die Menschen in unserer Region wissen eine verlässliche Bank an ihrer Seite zu schätzen.

ZWISCHEN WANDEL UND BESTÄNDIGKEIT

Als Genossenschaftsbank sehen wir es als unsere Aufgabe, die Balance zu halten zwischen Wandel und Verlässlichkeit. Wir begegnen der Transformation des Bankgeschäfts mit Innovationskraft und investieren kontinuierlich in moderne Technologien und nachhaltige Strukturen. Zugleich bleiben wir unseren Wurzeln treu – mit persönlicher Beratung, regionaler Nähe und einem klaren Wertekompass.

VERANTWORTUNG LEBEN – IN DER REGION FÜR DIE REGION

Unser Handeln ist getragen von einem tiefen Verantwortungsbewusstsein – für unsere Mitglieder, für unsere Kundinnen und Kunden, für unsere Mitarbeitenden, für die Region. Deshalb engagieren wir uns über das Bankgeschäft hinaus: für soziales Miteinander, kulturelle Vielfalt, sportliches Engagement und nachhaltige Entwicklung. Diese Verantwortung spiegelt sich

nicht nur in Förderbeträgen wider, sondern in Haltung und im Umgang miteinander sowie im täglichen Tun.

UNSER DANK GILT DEN MENSCHEN, DIE UNSEREN ERFOLG MÖGLICH MACHEN

Der Erfolg der Oldenburger Volksbank ist das Ergebnis des gemeinsamen Wirkens vieler engagierter Menschen. Unser besonderer Dank gilt daher unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Kompetenz, Verlässlichkeit und Einsatzfreude jeden Tag für unsere Kundinnen und Kunden da sind. Ebenso danken wir unserem Aufsichtsrat, den Vertreterinnen und Vertretern sowie allen Mitgliedern für ihr Vertrauen, ihre Impulse und ihre Mitwirkung. Und natürlich gilt unser

Dank auch allen Kundinnen und Kunden, die uns in einem bewegten Jahr die Treue gehalten haben. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

MIT OPTIMISMUS NACH VORN

Wir gehen mit Zuversicht und einem klaren Kompass in die Zukunft. Als regional verwurzelte, werteorientierte Bank wollen wir unsere Kundinnen und Kunden weiterhin zuverlässig begleiten – mit innovativen Lösungen, nachhaltigem Denken und persönlichem Engagement. Gemeinsam mit Ihnen schreiben wir unsere Erfolgsgeschichte fort.



Heiko Frohnwieser Matthias Osterhues Thorsten Schwengels

Bilanzsumme	1.920.811 T€
Kreditgeschäft	1.579.398 T€
Einlagen	1.518.531 T€
Kundenwertvolumen	4.329.189 T€
Eigenmittel	181.008 T€
Mitglieder	39.021
Mitarbeitende	258
Auszubildende	18
Filialen	10

24

AUF EINEN BLICK

WIRTSCHAFTS- POLITIK 2024 – IM RÜCKBLICK

1. JANUAR

In Deutschland wird der CO₂-Preis für Sprit, Gas und Heizöl von 30 auf 45 Euro je Tonne angehoben. Die Erhöhung fällt stärker aus als ursprünglich geplant. Grund war die durch das Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts vom November 2023 entstandenen Finanzierungslücke im Bundesetat.

12. JANUAR

Als Reaktion auf militärische Angriffe auf internationale Handelsschiffe im Roten Meer bombardieren Streitkräfte der USA und Großbritanniens Stellungen der vom Iran unterstützten Huthi-Miliz im Jemen.

19. FEBRUAR

Gemäß Schätzungen der Deutschen Bundesbank sind die Überbewertungen bei den hiesigen Wohnimmobilienpreise noch nicht vollständig abgebaut, trotz der jüngsten Rückgänge, die in den sieben größten Städten besonders stark ausfielen.

15. MÄRZ

Vertreter der Staaten der Europäischen Union (EU) stimmen mehrheitlich für eine Lieferkettenrichtlinie. Unternehmen ab einer bestimmten Größe müssen künftig EU-weit die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards in ihrer Lieferkette dokumentieren. Die Regelungen gehen in manchen Aspekten über das seit 2023 geltende deutsche Lieferkettengesetz hinaus und machen dessen Anpassung erforderlich.

22. APRIL

Auf der Hannover Messe 2024 stellen mehr als 4.000 Aussteller Innovationen aus verschiedenen Bereichen vor, darunter CO₂-neutrale Produktion, Künstliche Intelligenz (KI) und Maschinelles Lernen sowie Wasserstoff und Brennstoffzellen.



26. APRIL

Im Deutschen Bundestag und später auch im Bundesrat wird eine Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes verabschiedet. Verfehlungen der gesetzlichen Vorgaben zum CO₂-Ausstoß in einzelnen Sektoren, wie im Verkehrs- und Gebäudebereich, können künftig durch Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

21. MAI

Der EU-Rat billigt final die von der EU-Kommission vorgeschlagenen europaweit einheitlichen Regeln für den KI-Einsatz (AI Act). Die ab dem Frühjahr 2026 wirksam werdenden Regeln zielen auf einen möglichst transparenten, nachvollziehbaren, nichtdiskriminierenden und umweltfreundlichen Einsatz von KI-Systemen ab.

6. JUNI

Die Europäische Zentralbank (EZB) beschließt, die Leitzinsen im Euroraum um 0,25 Prozentpunkte zu senken und leitete damit eine Zinswende ein. Der wichtige Einlagezinssatz wird von seinem bisherigen Höchststand von 4,0 Prozent auf 3,75 Prozent vermindert.

14. JUNI

Mit dem Spiel der schottischen gegen die deutsche Mannschaft beginnt hierzulande die Fußball-Europameisterschaft der Männer. Das sportliche Großereignis führt zu steigenden Reiseverkehrseinnahmen und gibt damit der schwachen Konjunktur leichte Impulse.

1. JULI

In Anbetracht des robusten Arbeitsmarkts und der hohen Lohnabschlüsse steigen die gesetzlichen Altersbezüge der rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland um 4,57 Prozent.

5. JULI

Die EU-Kommission hebt vorläufig die Einfuhrzölle auf bestimmte Elektroautos aus chinesischer Produktion deutlich an, als Ausgleichsmaßnahme für die hohen staatlichen Subventionen Chinas in diesem Bereich. Die Anhebung der Zölle auf bis zu 35,3 Prozent tritt nach der Billigung durch die EU-Mitgliedsstaaten am 30. Oktober in Kraft.

17. JULI

Nach langen Verhandlungen bringt das Bundeskabinett die Eckpunkte der Haushaltsplanung bis 2028 auf den Weg. Die Pläne beinhalten auch ein Maßnahmenpaket zur Erhöhung des Wirtschaftswachstums, unter anderem mit einer verbesserten Forschungsförderung und der Schaffung von Sonderabschreibungen für Immobilien. Aufgrund des Auseinanderbrechens der Bundesregierung im November wird der Haushalt nicht vom Bundestag verabschiedet und nur wenige wachstumsfördernde Vorhaben können bis zum Jahresende umgesetzt werden.

22. AUGUST

Der Deutsche Bauernverband veröffentlicht eine ernüchternde Bilanz für die Getreideernte 2024. Angesichts der in einigen Regionen wiederkehrenden und zum Teil sehr starken Niederschläge sank die Erntemenge bundesweit von rund 42 Millionen Tonnen im Vorjahr auf etwa 39 Millionen Tonnen.

18. SEPTEMBER

Nach der EZB und anderen wichtigen Zentralbanken leitet auch die US-Notenbank Fed eine Zinswende ein. Der Fed-Offenmarktausschuss senkt den US-Leitzins um überraschend deutliche 0,50 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,75 bis 5,00 Prozent.

1. OKTOBER

Ein neuerlicher Luftangriff des Irans auf Israel und der Beginn einer Bodenoffensive des israelischen Militärs im Südlibanon nähren die Sorgen um eine weitere Eskalation des Nahostkonflikts und mögliche Energiepreisschocks.

5. NOVEMBER

Donald Trump gewinnt zum zweiten Mal die Präsidentschaftswahl in den USA. Trump, der sich unerwartet deutlich gegenüber seiner Konkurrentin Kamala Harris durchsetzt, hat sich im Vorfeld der Wahl für die Erhöhung von Zöllen, weitere Steuersenkungen für Unternehmen, die Rückführung von illegalen Einwanderern und ein Ende der „grünen Politik“ seines Vorgängers Joe Biden ausgesprochen.

6. NOVEMBER

Bundeskanzler Olaf Scholz entlässt Finanzminister Christian Lindner und beendet damit die Regierungskoalition der Parteien SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP.

12. DEZEMBER

Die EZB nimmt zum vierten Mal im zu Ende gehenden Jahr 2024 eine Senkung ihrer Leitzinsen vor. Der Einlagesatz wird um 25 Basispunkte auf 3,0 Prozent vermindert.

16. DEZEMBER

Wie allgemein erwartet, verweigern die Bundestags-Abgeordneten dem Bundeskanzler mehrheitlich das Vertrauen und machen damit den Weg für eine vorzeitige Neuwahl des Parlaments frei. Die Wahl findet nach Übereinkunft der Bundestags-Fraktionen am 23. Februar 2025 statt.

Aktiva

Bilanz zum 31. Dezember 2024

(auszugsweise)

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Barreserve	33.127.423,41	16.853
Forderungen an Kreditinstitute	54.839.452,51	61.057
Forderungen an Kunden	1.579.398.474,93	1.442.650
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	124.013.563,53	159.706
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	78.415.932,27	85.013
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	31.013.693,35	31.013
Anteile an verbundenen Unternehmen	500.000,00	500
Treuhandvermögen	6.090.515,21	7.234
Immaterielle Anlagewerte	32.287,00	13
Sachanlagen	11.585.105,54	12.509
Sonstige Vermögensgegenstände	1.794.674,14	4.666
Rechnungsabgrenzungsposten	1,94	582
Summe der Aktiva	1.920.811.123,83	1.821.797

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine verkürzte Ausgabe des Jahresabschlusses 2024. Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und liegt zur Einsichtnahme für unsere Mitglieder in unseren Geschäftsräumen aus.

Unser Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung gemäß § 340 I HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Passiva

Bilanz zum 31. Dezember 2024

(auszugsweise)

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	172.441.857,90	223.975
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (davon Spareinlagen)	1.518.530.568,58 (334.446.526,72)	1.391.154 (341.043)
Treuhandverbindlichkeiten	6.090.515,21	7.234
Sonstige Verbindlichkeiten	2.095.852,39	1.745
Rechnungsabgrenzungsposten	378.575,53	501
Rückstellungen	18.692.945,80	14.007
Fonds für allgemeine Bankrisiken	86.000.000,00	69.000
Eigenkapital (davon Bilanzgewinn)	116.580.808,42 (3.216.960,47)	114.181 (3.333)
Summe der Passiva	1.920.811.123,83	1.821.797
Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	10.296.040,32	11.367
Unwiderrufliche Kreditzusagen	104.344.071,25	107.656

Gewinn-und-Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 (auszugsweise)

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Zinsergebnis	36.622.122,13	34.079
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.997.456,00	1.697
Laufende Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	932.398,78	771
Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	400.000,00	0
Provisionsüberschuss	11.733.910,91	11.344
Sonstige betriebliche Erträge	2.053.386,79	1.724
Personalaufwand	16.847.893,73	16.415
Andere Verwaltungsaufwendungen	10.309.358,36	16.453
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.936.981,55	1.949
Sonstige betriebliche Aufwendungen	508.045,36	482
Ertrags-/Aufwandsüberhang aus der Bewertung von Forderungen und Beteiligungen	2.993.586,74	1.047
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	27.130.582,35	15.363
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.842.838,83	2.897
Sonstige Steuern	70.783,05	-217
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	17.000.000,00	9.350
Jahresüberschuss	3.216.960,47	3.333
Bilanzgewinn	3.216.960,47	3.333

IN DER REGION, FÜR DIE REGION

65.144

Kundinnen und Kunden schenken uns ihr Vertrauen.



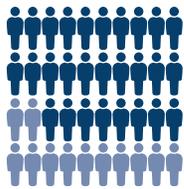
495



Vertreterinnen und Vertreter bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.

10

Filialen stehen unseren Kundinnen und Kunden im Geschäftsgebiet zur Verfügung.



258

Mitarbeitende sowie 18 junge Menschen in Ausbildung und/oder Studium beschäftigen wir in der Region.

16

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



39.021

Mitglieder stehen hinter uns.

243.263 €

schütteten wir 2024 als **Fördergelder** aus den Reinerträgen des VR-Gewinnsparens und aus dem Fördertopf der VR-Stiftung für soziale und karitative Projekte in unserer Region aus.



4.329.189.257 €

beträgt unser **Kundenwertvolumen**, welches alle vermittelten und betreuten Vermögenswerte und Finanzierungen zusammenfasst.

UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE MENSCHEN IN DER REGION

SOZIALES ENGAGEMENT FÜR EINE STARKE REGION

Als Genossenschaftsbank sind wir fest in unserer Region verwurzelt – gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, gehört für uns ganz selbstverständlich dazu. Seit vielen Jahren fördern wir soziale, kulturelle, sportliche und gemeinnützige Projekte, weil wir davon überzeugt sind: Gute Ideen verdienen eine Chance – auch dann, wenn finanzielle Mittel knapp sind. Unser Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement zu stärken und so aktiv zur Gestaltung einer lebenswerten, vielfältigen Gemeinschaft beizutragen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Nachhaltigkeit: Viele Initiativen begleiten wir langfristig – wie zum Beispiel die Auszeichnung „Oldenburger des Jahres“, mit der wir das Engagement besonders verdienter Bürgerinnen und Bürger würdigen.

FÖRDERUNG, DIE ANKOMMT – UNTERSTÜTZUNG FÜR VEREINE UND KULTURPROJEKTE

Mit den Mitteln aus dem VR-Gewinnsparen konnten wir im Jahr 2024 rund 129.000 Euro an 111 Vereine in unserer Region ausschütten. Ob im sozialen Bereich, im Sport oder in der Jugendarbeit – unsere Förderung unterstützt das vielfältige ehrenamtliche Engagement, das unsere Gemeinschaft Tag für Tag bereichert. Gemeinsam mit der VR-Stiftung der Volksbanken Raiffeisenbanken in Norddeutschland haben wir zusätzlich zehn kulturelle Projekte mit insgesamt 114.000 Euro gefördert. Von Oldenburg bis Bad Zwischenahn setzen diese Initiativen starke Impulse für ein aktives kulturelles Leben – sei es durch Ausstellungen, Theater, Musik oder kreative Bildungsangebote.

SPORTVERBINDET – WERTE, DIE ZÄHLEN

Sport ist weit mehr als nur körperliche Betätigung – er

steht für Fairness, Teamgeist und Verantwortung. In unserer Region engagieren sich zahlreiche Sportvereine, die über das klassische Training hinaus gesellschaftliche Aufgaben übernehmen und dabei Werte vermitteln, die auch unser genossenschaftliches Selbstverständnis prägen. Genau deshalb unterstützen wir seit vielen Jahren die Initiative „Sterne des Sports“, die außergewöhnliches Engagement im Breitensport sichtbar macht und auszeichnet.

Ein ganz besonderes Highlight im Jahr 2024 war die Teilnahme des Gehörlosen-Sportvereins Oldenburg bei den Sternen des Sports, den wir bis auf die Bundesebene nach Berlin begleiten durften. Neben dem vierten Platz für den Verein wurde André Danke, der 1. Vorsitzende des GSV Oldenburg, dort für seinen herausragenden persönlichen Einsatz mit dem Publikumspreis geehrt. Diese Auszeichnung unterstreicht, wie viel gesellschaftliche Kraft im Ehrenamt steckt – und wie wichtig es ist, dieses Engagement zu würdigen.



BERICHT DES AUFSICHTSRATES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Jörg Fasting, Frau Birgit Hahm, Frau Birgit Riechert und Frau Wiebke Rohde aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Oldenburg, 22. Mai 2025

Für den Aufsichtsrat



Dr. iur. Jan Peter Simon, Vorsitzender



Vorsitzender des
Aufsichtsrates: **Dr. iur. Jan Peter Simon**



Stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates: **Jan-Gerd Eilers**



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Oldenburger Volksbank eG

Verantwortlich für den Inhalt:

Christina Zschech, Oldenburger Volksbank eG

Gestaltung:

Christina Zschech, Oldenburger Volksbank eG

Fotografie:

Volksbank: Umschlag, Seite 10

Bonnie Bartusch: Umschlag, Seite 2

adobe stock: Seite 4

BVR / DOSB: Seite 10

Tobias Frick: Seite 11

OLDENBURGER VOLKSBANK EG

Lange Straße 8/9
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 2222-0

E-Mail: info@olvb.de

Internet: www.oldenburger-volksbank.de

BLZ: 280 618 22

BIC: GENODEF1EDE